



# Freiwillige Feuerwehr Rodenkirchen



Freiwillige Feuerwehr Rodenkirchen, Am Markt 8, 26935 Stadland

**Bürgermeister**  
**Klaus Rübesamen**  
**Am Markt 1**

**26935 Stadland**

**Ortsbrandmeister**  
Lars Stratmann  
Norderweg 11a  
26935 Stadland  
Tel. (04732/1840364)  
Mobil (0170/2915528)  
[Lars.Stratmann@live.de](mailto:Lars.Stratmann@live.de)

**Stellv. Ortsbrandmeister**  
Detlef Hans  
Willy-Brandt-Straße 3  
26935 Stadland  
Tel. (04732/1221)  
[Detlef.Hans@ewetel.net](mailto:Detlef.Hans@ewetel.net)

**Rodenkirchen, 18. März 2021**

## **Antrag auf Fahrzeuersatzbeschaffungen Feuerwehr Rodenkirchen für die Folgejahre**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

auf Grundlage des am 25. Oktober 2017 beschlossenen Feuerwehrbedarfsplans der Gemeinde Stadland stehen in den Folgejahren zwei Fahrzeuersatzbeschaffungen für die Ortsfeuerwehr Rodenkirchen an. Das Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF20, mit Schwerpunktausstattung für den Wesertunneleinsatz, wurde im Jahr 2003 ausgeliefert. Gemäß Vorgaben ist die Ersatzbeschaffung für das Jahr 2028 vorgesehen. Der Einsatzleitwagen, ebenfalls mit erweiterter Ausstattung für die Kommunikation im Wesertunnel, wurde im Jahr 2006 in Eigenarbeit ausgebaut. Gemäß den Vorgaben ist eine Ersatzbeschaffung für das Jahr 2026 vorgesehen.

### **Einsatzleitwagen, ELW 1**

In den zurückliegenden Jahren hat sich der Eigenausbau des Einsatzleitwagens aufgrund der Komplexität der technischen Ausstattung als nicht zielführend herausgestellt. Es musste vermehrt nach- und umgerüstet werden, teilweise auch durch beauftragte Dienstleister. Der Platzbedarf im Funk- und Besprechungsbereich ist aufgrund seiner Aufgaben im Wesertunnel nicht ausreichend. Bei einer Ersatzbeschaffung muss daher der Funk- und Besprechungsbereich größer ausfallen. Im Gegenzug kann der zurzeit vorhandene Geräteraum stark verkleinert werden und dadurch weiterhin auf die jetzt vorhandene Fahrgestellgröße aufgebaut werden. Durch den Eigenausbau weist das Fahrzeug, insbesondere das Fahrgestell, starken Verschleiß auf. Wir beantragen die Ersatzbeschaffung des ELW 1 mit folgenden Planungsdaten in den Haushalt aufzunehmen:

	Fahrgestell:	Transporter, Radstand 3665 oder ähnlich
	Fahrzeugausbau:	ELW 1 nach DIN 14507-2
2024/2025:	Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe <b>195.000,00 €</b>	
2025:	Ausschreibung über die KWL	
2026:	Geplante Auslieferung	

### Hilfeleistungslöschfahrzeug, HLF 20

Das 2003 ausgelieferte HLF 20 wurde speziell auf die Bedürfnisse des Wesertunnels zugeschnitten. Das eigentliche Fahrzeugkonzept hat sich in den zurückliegenden Jahren als richtig und zielführend für die an das Fahrzeug gestellten Aufgaben im Straßentunnel herausgestellt. Ebenso entspricht das Fahrzeug in den Grundzügen den Vorgaben der führenden Institute zur Tunnelbrandbekämpfung. Ein nach Listenpreis ausgestattetes HLF 20 beläuft sich auf etwa 450.000,00 €. Die für die Aufgaben der Tunnelbrandbekämpfung erforderliche Sonderausstattung erfordern einen hohen finanziellen Mehraufwand. Wir beantragen die Ersatzbeschaffung des HLF 20 mit folgenden Planungsdaten in den Haushalt aufzunehmen:

	Fahrgestell:	LKW 16-18t, Radstand 4200 mm oder ähnlich
	Fahrzeugaufbau:	HLF20 nach DIN 14530-11 bzw. 27 + tunnelspezifische Sonderausstattung
2025/2026:	Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe	<b>600.000,00 €</b>
2026:	Ausschreibung über die KWL	
2028:	Geplante Auslieferung	

Bzgl. des nach Medienberichten für 2024 geplanten Wesertunnelumbaus für die Küstenautobahn weisen wir auf die Problematik zur Sicherstellung der Brandbekämpfung während der Umbauphase hin. Das zurzeit eingesetzte HLF 20 kann nur eingesetzt werden, sofern alle Querschläge in **beiden Röhren** im Brandfall **uneingeschränkt** angefahren werden können. Ist dieses in der Umbauphase nicht der Fall und soll der Betrieb des Wesertunnels dennoch aufrecht gehalten werden, ist ggfs. eine frühere Ersatzbeschaffung mit entsprechend erweitertem Leistungsumfang notwendig. Dies ist seitens der Kommune mit dem Bund/Land und dem Straßenbaulastträger entsprechend zu erörtern. Die grundsätzliche Abstimmung mit der Gemeinde Loxstedt empfehlen wir ebenso, wie ggfs. notwendige Gespräche zur finanziellen Unterstützung durch das Land Niedersachsen in die Wege zu leiten.

*Wir weisen ausdrücklich daraufhin, dass alle im Antrag genannten Haushaltsansätze dem **Planungsstand 2021** entsprechen und entsprechende Preissteigerungen von uns nicht abgeschätzt werden können!*

Wir bitten um entsprechende Behandlung in den politischen Gremien.

Mit freundlichen Grüßen



Lars Stratmann  
Ortsbrandmeister



Detlef Hans  
Stellv. Ortsbrandmeister